

[Die EG hat die Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus der Ukraine verboten](#)

02.05.2023

Die Europäische Kommission hat die Einfuhr von Weizen, Mais, Raps und Sonnenblumenkernen ukrainischen Ursprungs nach Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien und in die Slowakei vom 2. Mai bis 5. Juni verboten. Eine entsprechende Entscheidung wurde auf der Website der Europäischen Kommission veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Europäische Kommission hat die Einfuhr von Weizen, Mais, Raps und Sonnenblumenkernen ukrainischen Ursprungs nach Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien und in die Slowakei vom 2. Mai bis 5. Juni verboten. Eine entsprechende Entscheidung wurde auf der Website der Europäischen Kommission veröffentlicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese außergewöhnlichen und vorübergehenden Präventivmaßnahmen im Einklang mit der Verordnung über autonome Handelsmaßnahmen ergriffen werden und aufgrund der Überlastung der Lagerkapazitäten und Logistikketten wegen der schwerwiegenden logistischen Engpässe in den fünf betroffenen Mitgliedstaaten notwendig sind und verlängert werden können.

Der Transit dieser Waren durch die fünf Staaten in die EU oder in andere Länder außerhalb der EU wird aufrechterhalten.

„Parallel dazu haben sich Bulgarien, Ungarn, Polen und die Slowakei verpflichtet, ihre einseitigen Maßnahmen für Weizen, Mais, Raps und Sonnenblumenkerne sowie alle anderen Erzeugnisse aus der Ukraine aufzuheben“, heißt es in der Pressemitteilung.

Diese Maßnahmen sind Teil eines von der Kommission vorgeschlagenen umfassenden Unterstützungspakets und werden durch eine finanzielle Unterstützung für Landwirte in fünf Mitgliedstaaten und weitere Maßnahmen zur Erleichterung der Durchfuhr ukrainischer Getreideexporte über „Solidaritätsrouten“ in andere Mitgliedstaaten und Drittländer ergänzt.

„Die Kommission ist bereit, nach dem Auslaufen der derzeitigen Verordnung über autonome Handelsmaßnahmen am 5. Juni 2023 erneut Präventivmaßnahmen einzuführen, solange die Ausnahmesituation andauert“, fügte die Europäische Kommission hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.